



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Nördlingen-Wertingen
☎ 08272 / 8006-0
Fax 08272 / 8006-2157



Milcherzeugerring
LKV-Verwaltungsstelle
☎ 08272 / 98737
Fax 08272 / 98738



Zuchtverband für das
Schwäbische Fleckvieh
☎ 08272 / 8006-2180
Fax 08272 / 8006-2187

Veranstaltung/Einladung Zwischenfruchtführung

Freitag, 27. Oktober um 10:00 Uhr

Das AELF Nördlingen-Wertingen lädt zur Zwischenfruchtführung und zum Austausch **ein**.



Gezeigt werden Mischungen für Zuckerrübenfruchtfolgen, Mischungen für Maisfruchtfolgen und für die Begrünung von GLÖZ 8 Stilllegungen.

Bei der Anbauplanung 2024 müssen erstmals alle GLÖZ-Standards einschließlich Zwischenfrüchten berücksichtigt werden. Dies betrifft insbesondere die Maßnahmen zum Erosionsschutz, zur Mindestbodenbedeckung, zum Fruchtwechsel auf Ackerflächen und zur Bereitstellung von nichtproduktiven Flächen. Je nach Schlag ist eine Begrünung notwendig und die Standzeit einer Zwischenfrucht und die Bodenbearbeitung vorgegeben. Dies bringt Risiken aber auch Chancen, die wir zusammen mit Vertretern Saatgutfirmen diskutieren wollen.

Treffpunkt ist westlich, Ortsrand Laugna (Schulstrasse), 48.527605, 10.685354

Stellenausschreibung



Wir machen dich fit zum „Besamungsbeauftragten Rind“, um die Besamungen bei Rindern durchzuführen!

Wir bilden Dich zum Besamungstechniker aus und du kannst bei uns auf freiberuflicher Basis in ausgewählten Gebieten, Rinderbesamungen durchführen.

Wir bieten:

- eine leistungsbezogene Vergütung, eine attraktive Arbeitsstelle in Teilzeit,
- hohe Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, eigenverantwortliches Arbeiten

Die Stelle passt zu dir, wenn:

- du Freude hast, am Umgang mit Rindern und deren Haltern.
- du eine Idw. Ausbildung hast oder Erfahrung im Umgang mit Rindern.
- du einen Kurs als „Besamungsbeauftragter Rind“ hast oder die Bereitschaft einen solchen zu absolvieren – die Kosten übernehmen wir!
- du einen Führerschein und ein Fahrzeug besitzt

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
frank.bosselmann@rivergen.de oder
RiVerGen e. V., Ensbachstr. 17, 89420
Höchstädt

Liegeboxen - Wie man sich bettet, so liegt man

Liegeboxen sind ein wichtiges Element im Milchviehstall, denn sie beeinflussen den Kuhkomfort, die Sauberkeit und Gesundheit.

Zum Liegeboxenkomfort gehören nicht nur die Maße und die technische Einrichtung sowie die Wahl der Einstreu, sondern auch, wie die Kuh die Liegebox annimmt. Um zu beobachten, wie die Liegeboxen durch die Kühe genutzt werden, sollte man sich etwas Zeit nehmen.

Auf der Weide liegen die meisten Kühe zwischen 10 und 14 Stunden am Tag. Beim Liegen werden die Klauen entlastet und besser durchblutet, dies lässt die Gefahr von Klauenrehe und Geschwüren sinken. Bei liegenden Kühen trocknen die Klauen schneller ab, was wiederum vor Mortellaro und Klauenfäule schützt. Kann sich die Kuh ohne Behinderung in die Box legen und wieder erheben, erhöht dies nachweislich die Futteraufnahme. Das beeinflusst die Milchleistung und Fruchtbarkeit positiv. Meist kann schon beim ersten Blick in den Stall festgestellt werden, ob die Liegebox zu den Tieren passt.

Welche Liegepositionen gibt es bei Rindern? Wie schaut die richtige Oberflächengestaltung aus? Welche Maße hat eine moderne Liegebox? Was sind Strukturpellets?

Diese und noch viele weitere Fragen werden von den Referenten ausführlich, anschaulich und praxisbetont beantwortet

am Mittwoch, den 25.10.2023

im Versuchs- und Bildungszentrum für Rinderhaltung Staatsgut Grub

Programm:

9.00 bis 12.00 Uhr:

Vorträge „Liegeboxen - Wie man sich bettet, so liegt man“ und „Strukturpellets - die neue Einstreu für Tiefliegeboxen?!“

Referenten: Wolfgang Müller, BaySG und Lorenz Waldinger, Strukturpellets und Baumfällung, Buchbach

12.00 bis 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 bis 16.00 Uhr:

Praktische Übungen im Stall „Strukturpellets in der praktischen Anwendung“ und „Erstellen einer Kalk-Stroh-Mischung und Liegeboxenpflege in der Praxis“ mit Lorenz Waldinger aus Buchbach und Marius Götz, BaySG

Anmeldung bei Bayerische Staatsgüter unter Weiterbildungsportal:

<https://www.baysg.bayern.de/zentren/grub/index.php>

biooffensive – Umstellung eines Milchviehbetriebs auf Biolandbau – von sinkenden Kosten und steigender Zufriedenheit

Termin: Freitag, 27.10.2023, 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Wolfgang Kürzinger, Prosdorf 5, 93449 Waldmünchen

Familie Kürzinger hat ihren Milchviehbetrieb 2021 auf Bioland umgestellt. Im Zuge der Umstellung wurden Weiden für die 120 melkenden Kühe, sowie die Trockensteher und Kälber eingerichtet, wozu teilweise auch Ackerflächen eingesät wurden.

Wolfgang Kürzinger berichtet über die Herausforderungen und Erfahrungen bei der Umstellung auf ökologischen Landbau. Ulrike Koch vom Bioland Erzeugerring Bayern wird über die Anforderungen und Richtlinien bei der

Umstellung der Rinderhaltung berichten. Hans Schiefereder vom Bioland Erzeugerring Bayern geht auf die Umstellung des Ackerbaus ein. Georg Müller von Privatmolkerei Bechtel wird über Aktuelles aus der (Bio-)Milchvermarktung darstellen.

Zum Veranstaltungskalender und Anmeldung bei Bioland:

<https://www.bioland.de/veranstaltungskalender>

Marktinformation aus Wertingen

Nutzkälbermarkt am 16. Oktober 2023

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungs- preis €/kg
Fleckvieh Bullenkälber zur Mast (Ø Gesamt)	298 / 96	4,92	5,22

Gewichts- klassen	Netto €/kg	Auszah- lung € / kg	Auszahlung € / Kalb
71 – 80 kg	5,22	5,52	421
81 – 90 kg	4,98	5,28	457
91 – 100 kg	4,92	5,22	500
101 – 110 kg	4,82	5,12	539

Zuchtkälbermarkt am 11. Oktober 2023

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungs- Preis €/kg
Kuhkälber	62/96	3,27	324

Großviehmarkt am 11. Oktober 2023

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl/Preis Wkl. I	Wkl. II	Wkl. III
Bullen	6/2.733	3/2.200	--
Kühe	--	1/2.050	--
Milchmenge	--	Ø 36,1	--
Jungkühe	--	32/2.180	--
Milchmenge	--	Ø 30,0	--

Die nächsten Markttermine in Wertingen:

<u>Nutzkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Montag, 30. Okt. 2023	Montag, 23. Okt. 2023

<u>Großvieh und Zuchtkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Mittwoch, 8. Nov. 2023	Mittwoch, 18. Okt. 2023 für Großvieh Mittwoch, 4. Okt. 2023 für Zuchtkälber

Das nächste Fax erhalten Sie nächste Woche!